

OBERSTDORF BIBLIOTHEK: Glanzstück für die Marktgemeinde

Zusammenlegung von öffentlicher Bibliothek und Schulbücherei

Von Ute Palmer-Horn

Oberstdorf (knapp 10.000 Einwohner, Landkreis Oberallgäu) lebt unter anderem vom Wander- und Skitourismus. Der Ort ist überregional durch die jährliche Vierschanzentournee bekannt. Viele Jahre war die Bibliothek im Souter-

Blick auf das grandiose Oberstdorfer Bergpanorama. Rechts sind AV-Medien, Romane und Ratgeber untergebracht. Über eine Treppe und ebenso mit dem Aufzug erreicht man die Galerie, die den Medien der Schulbücherei

zur Verfügung steht. An die Galerie ist ein Arbeitsraum mit technischer Ausstattung wie Beamer und Leinwand für die Schule angeschlossen.



Kinderbereich mit Bergblick

Mit dem Umzug in die Schule und der Zusammenlegung der beiden Bibliotheken ist ein Anfang gemacht. Der Bestand der öffentlichen Bücherei ist neu und attraktiv und wurde mit Unterstützung der ekz. bibliothekservice GmbH aufgebaut.

Die eingeführte Bibliothekssoftware und die verwendete Klartextsystematik entsprechen dem aktuellen bibliothekarischen Standard.

Am bisherigen Standort, im Lesebereich des Oberstdorf Hauses, wird mittels eines Tablets der Zugriff auf den Online-Katalog möglich gemacht und gleichzeitig auf den neuen Standort hingewiesen.

rain des Oberstdorf Hauses am Prinzregenten-Platz untergebracht. Der zentralen Lage standen jedoch fehlender regelmäßiger Medienetat und geringe Öffnungszeiten gegenüber. Es reiften Überlegungen heran, die öffentliche Bibliothek mit der Schulbibliothek des örtlichen Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums zusammenzulegen. Die Vorteile: eine Erweiterung der Öffnungszeiten, ein angemessener jährlicher Medienetat, ein aktueller und attraktiver Medienbestand und die unkomplizierte Nutzung durch die Schüler des Gymnasiums.

Die eingeführte Bibliothekssoftware und die verwendete Klartextsystematik entsprechen dem aktuellen bibliothekarischen Standard. Am bisherigen Standort, im Lesebereich des Oberstdorf Hauses, wird mittels eines Tablets der Zugriff auf den Online-Katalog möglich gemacht und gleichzeitig auf den neuen Standort hingewiesen.

In den hellen, modernen Räumen des generalsanierten Gymnasiums bietet seit Oktober 2015 die neue OBERSTDORF BIBLIOTHEK derzeit rund 11.000 Medieneinheiten an, und das an vier Tagen in der Woche. Sie befindet sich im ersten Obergeschoss der Schule und ist barrierefrei über einen Aufzug erreichbar. Die öffentliche Bücherei hat sowohl von der Straße als auch vom Parkplatz aus gut sichtbar einen eigenen Zugang. Links neben dem Eingang zur Bibliothek befindet sich der Kinderbereich mit einem

Andrea Scholl, bisherige Leiterin der Schulbibliothek, hat die Verantwortung für beide Büchereien übernommen. Annemarie Lindauer, vormals Leiterin der öffentlichen Bibliothek, ist nach wie vor neben der neuen Kollegin Pia Koch fester Bestandteil des Teams. Aufgrund der Lage muss die OBERSTDORF BIBLIOTHEK in besonderer Weise die Bürger und Touristen auf sich aufmerksam machen. Denkbar ist vieles: ein Bücherschrank mit Selbstverbuchung am bisherigen Standort, Lesungen und andere Veranstaltungen in den schönen Räumen, Vernetzung mit den anderen Institutionen und Veranstaltungen im Ort. Im Jahr 2016 stieg Oberstdorf in den eMedienBayern Verbund ein, was Bekanntheit und Attraktivität der Bibliothek weiter steigern wird.



Außenansicht

Oberstdorf Bibliothek – Kenndaten	
Einwohner	ca. 9.600
Landkreis	Oberallgäu
Zentralität	Mittelzentrum
Bauherr	Markt Oberstdorf
Bauzeit	1,5 Jahre
Baukosten	ca. 195.000 Euro
Unterbringung	Schulgebäude/Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium
Gebäudegliederung	1. und 2. Obergeschoss (barrierefrei)
Nutzfläche	267,60 m ²
Ist-Bestand	ca. 11.800 (31.12.2016)
Technische Ausstattung	WINBIAP, 2 OPAC-Plätze
Service für Bürger und Gäste	1 OPAC im Oberstdorf Haus
Einrichtung Möblierung:	ekz: System R1 Ausleihtheke und Präsentationsmöbel rot/anthrazit
Öffnungszeiten	17 Std./Woche
Leitung	Andrea Scholl
Personal	3 Personen



Kontakt

Rubinger Str. 8
 87561 Oberstdorf
 Tel. 08322/70 02 99
 bibliothek@oberstdorf.de
 www.oberstdorf-bibliothek.de

Schulbereich



DIE AUTORIN:
 Ute Palmer-Horn ist Leiterin der Fachstelle
 München der Landesfachstelle für das öffentliche
 Bibliothekswesen.